Fachbereich: FG-III/1 Gemeindeentwicklung / Planung / Maßnahmen Bauaufsicht / Umwelt
Gemeinde Swisttal

Die Bürgermeisterin

B E S C H L U S S V O R L A G E

V/2014/1949

Beratungsfolge:	**Termin**	**Entscheidung**	**Öffentl.**
Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss	04.06.2020	Entscheidung	Ö

Tagesordnungspunkt:

Information zu Schädigungen an gemeindlichen Bäumen
- Beratung über die Feststellungen und durchzuführenden Maßnahmen der Baumkontrollen 2019

Beschluss:

Der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss nimmt die empfohlenen Maßnahmen des Sachverständigen zur Kenntnis und beschließt folgende Maßnahmen durchführen zu lassen:

Odendorf
Zu 1a.: Durchführung entsprechend Verkehrssicherheitsgutachten
Zu 1b.: Durchführung entsprechend Verkehrssicherheitsgutachten
Zu 1c.: Durchführung entsprechend Verkehrssicherheitsgutachten
Zu 1d.: *keine Maßnahme, da Verkehrssicherheit gegeben*
Zu 1e.: Austrieb beobachten, bei Notwendigkeit Restkrone in gleicher Weise einkürzen.
Eine eventuell künftige Fällung bedarf einer vorherigen Beratung im UWE-Ausschuss, ausgenommen bei einer Gefahr im Verzuge.

Ollheim
Ergänzend zu 3b: Ortstermin vor der nächsten Sitzung am 08.10.20

Buschhoven
Zu 6a.: Fällung des Baumes Nummer 3

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses vom 28.11.2019 wurde von der Verwaltung eine Liste der als nicht verkehrssicher eingestuften Bäume inklusive Vorschlägen zur weiteren Vorgehensweise vorgelegt. Der Ausschuss beschloss für insgesamt 54 Bäume auf dem Gemeindegebiet ein weiteres Gutachten durch einen Sachverständigen von der Verwaltung in Auftrag geben zu lassen. Die Gutachten liegen jetzt vor und sind als Anlage beigefügt.

Odendorf
Zu 1a: Für die Esche am Bahnhof neben dem Grundstück „Auf der Hüll 14“ empfiehlt der Gutachter den Einbau einer Kronensicherung. Der Einbau einer solchen Kronensicherung kostet nach Auskunft des Gutachters voraussichtlich ca. 300 €.

Ollheim
Zu 3b: Einkürzung von zwei Kronen wird durch den Baubetriebshof durchgeführt
Die Pappelreihe steht an einem viel genutzten Feldweg. Wie im Gutachten dargestellt, besteht bei langanhaltender Trockenheit die Gefahr von Trockenbrüchen. Die Verwaltung empfiehlt eine Besichtigung der Situation vor der nächsten Sitzung, da hier ein Beschluss über die langfristigen Maßnahmen notwendig ist.

Buschhoven
Zu 6a: Totholzentfernung wurde bereits durch eine Fachfirma durchgeführt.
Der Baum Nr. 3 weist starke Rindenschäden am Stammkopf auf. Da es hier zu einer regelmäßigen Schädigung durch Fahrzeuge kommt und damit langfristig die Verkehrssicherheit gefährdet ist, wird eine Entfernung des Baumes empfohlen.

Der Ausschuss sollte über die vom Gutachter vorgeschlagenen Maßnahmen beraten und der Beschlussempfehlung folgen.

Aktueller Sachstand:
Die in der Sitzung am 28.11.19 beschlossenen Maßnahmen für die restlichen nicht verkehrssicheren Bäume sind bereits beauftragt und umgesetzt worden.

Zu den im Beschlussvorschlag der Sitzung vom 18.03. genannten Maßnahmen ergibt sich folgender Sachstand:

Ludendorf
2a Einbau einer Kronensicherung wurde bereits von einer Fachfirma umgesetzt.

Ollheim
3a Totholzentfernung wird durch den Baubetriebshof durchgeführt

Heimerzheim
4a Totholzentfernung wird durch den Baubetriebshof durchgeführt

Dünstekoven
5a Entfernung von Astabbrüchen und Stummelschnitten wird durch den Baubetriebshof durchgeführt.